

Ladeinfrastruktur

Zertifikate für E-Mobilität

[02.04.2014] Das Joint Venture Hsubject hat eine E-Mobility-Zertifizierungsstelle in Betrieb genommen. Die elektronischen Zertifikate sind für die Authentifizierung an Ladestationen nötig.

Um künftig die Kommunikation zwischen Elektrofahrzeugen und der Ladeinfrastruktur abzusichern, hat der IT-Sicherheitsspezialist secunet für das Berliner Unternehmen Hsubject eine E-Mobility-Zertifizierungsstelle aufgebaut. Die elektronischen Zertifikate sind notwendig, damit Kunden und Ladestationen sich im Kommunikationsprozess während eines Ladevorgangs gegenseitig eindeutig und sicher authentifizieren können. Laut einer Pressemeldung von Hsubject, einem Joint Venture der Automobilbranche, IT- und Energiewirtschaft, erstellt die jetzt in Betrieb genommene Zertifizierungsstelle Stammzertifikate für Autohersteller, Ladesäulenbetreiber und Stromanbieter, die wiederum davon abgeleitete Zertifikate in ihren Produkten einsetzen können. Damit werde auch die Voraussetzung für Plug&Charge geschaffen, dass das automatische und bargeldlose Abrechnen an jeder öffentlich verfügbaren Ladestation ermöglicht.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Ladeinfrastruktur